

Zeitschrift: ZeitBild
Herausgeber: Schweizerisches Ost-Institut
Band: 18 (1977)
Heft: 26

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZEITBILD



Erscheint alle zwei Wochen
18. Jahrgang Nr. 26
Bern, den 28. Dezember 1977

Bauer, wem bist du?

**Neue Organisation der Nebenwirtschaften
in der UdSSR (Seite 2)**

«Das ist wieder unser Brigadeführer, der die Brigade bittet, zur Erntearbeit zurück auf den Kolchos zu kommen.» («Krokodil», Moskau, Nr. 30/1977)

Denn die Bauern verkaufen lieber auf dem Markt in der Stadt ihre private Produktion aus der Nebenwirtschaft als ihre schlecht bezahlten «Tagwerke» für das Kollektiv zu leisten.

IN DIESER NUMMER

**Kollektive Unterstützung
für private Produktion
in der Landwirtschaft 2**

Ein sowjetischer Bericht über einen interessanten Versuch in Weissrussland. Und zuvor eine wahre Geschichte, die zeigt, wie nötig eine neue Einstellung des Staates zu den Nebenwirtschaften ist.

Noch eine wahre Geschichte 6

Diesmal vom heldenhaften Kampf, den eine tapfere Sowjetfrau führt, um für ihren Mann, einen ehemaligen Strafgefangenen, Gerechtigkeit und gesellschaftliche Rehabilitation zu erwirken. Die Autorin findet das nicht nur erbaulich, sondern auch exemplarisch für Sowjetmenschen. Aber was ist exemplarisch? Dass man nur mit ausnehmendem Mut und seltener Ausdauer zu seinem selbstverständlichen Recht kommt?

«Freigesetzt» 11

Ueber die nicht so genannte Arbeitslosigkeit in der UdSSR neue Angaben aus jugoslawischen und sowjetischen Quellen.